



# STERN DER HOFF NUNG

Adventsammlung  
2021

\* für das Überleben  
der Indigenen  
in Amazonien \*





Indigene

*Die Hüter des Waldes*



# Indigene in Brasilien - Geschichte



## *Erste Kontakte im 16. Jh.*

- durch Portugiesen
- anfangs friedlich
- dann Sklaverei bis Ende 19. Jh.



# Indigene in Brasilien - Ernährung

## *Leben im und vom Regenwald*

- Wald und Flüsse sind Lebensgrundlage
- Jagen, Sammeln und Fischen
- Pflanzen als Grundnahrungsmittel:  
Maniok, Mais, Bananen...



„Wenn meine Kinder hungrig sind, gehe ich einfach in den Wald und finde ihnen etwas zu essen.“

Pekari Awá



# Indigene in Brasilien – die Awá



## *Das Volk der Awá lebt nomadisch*

- hervorragende Jäger
- besondere Beziehung zu Haustieren
- z.T. noch ohne Kontakt zur Außenwelt



Pfeil & Bogen  
(Foto: Survival-International)



<https://vimeo.com/297913486>



# Indigene in Brasilien - Kultur

„Ihr habt Schulen, wir nicht. Wir wissen aber, wie man sich um den Wald kümmert.“

Davi Kopenawa  
Schamane vom Yanomami-Volk



© Fiona Watson/Survival

## *Leben im & mit dem Regenwald*

- die meisten Völker sind sesshaft  
wenige leben nomadisch
- Enormes Wissen über den Regenwald

Leben in großen Gemeinschaftshäusern



# Indigene in Brasilien - Religion



## *Zugang zur Welt der Geister*

- Schamanische Praktiken & Rituale
- Vielfältige Zeremonien & Gebete
- Feste und Beerdigungen



# Indigene in Brasilien - Umwelt

## *Leben in Harmonie mit der Umwelt*

- Erhalt & Förderung der Artenvielfalt
- Umweltverträglicher Lebensstil
- Ökologie, Kultur & Weltdeutung bilden eine Einheit

Langhaus der isoliert lebenden Maloca (Foto: Gleilson Miranda)





# Indigene in Brasilien - Bedrohungen



- **Eingeschleppte Krankheiten**
  - Erkältungsviren, Grippe, HIV/AIDS, Masern, Corona
- **Vertreibung & Gewalt**
- **Raubbau**
  - Flächen für Landwirtschaft
  - Rohstoffe (Erdöl, Metalle, Holz)
  - Energie (Wasserkraftwerke)

# Indigene in Brasilien - Bedrohungen

## ➤ weitere Bedrohungen:

- Raubfischerei
- Wilderei
- illegale Landaneignung
- Straßenbau
- Sand-, Schotterabbau
- Verschmutzung durch Agrarchemikalien
- Tourismusprojekte
- Routen für Drogenhandel





# Indigene in Brasilien - Umweltzerstörung



Bergbau

Zerstörung des Ökosystems „Regenwald“ im Yanomami Gebiet



# Indigene in Brasilien - Umweltzerstörung



Illegaler Bergbau

Zerstörung des Regenwalds  
im Mundurucu Gebiet





# Indigene in Brasilien – Vertreibung & Umweltzerstörung



Foto: Tommaso Protti



Foto: Ibama

## Holzraubbau

Invasion und Bedrohung  
durch Holzfäller



# Indigene in Brasilien – Vertreibung & Umweltzerstörung





# Indigene in Brasilien - Umweltzerstörung



Brandrodungen im Lebensraum indigener Völker



# Indigene in Brasilien – Fortschritt kann töten



# Indigene in Brasilien - Gewalt



Gewalt gegen Indigene





# Indigene in Brasilien – Gewalt & Vertreibung



Gewalt gegen Indigene  
und ihr Eigentum



# Indigene in Brasilien - Vertreibung



Mega-Staudämme sind eine Ursache für die Vertreibung von Indigenen und der Zerstörung der Umwelt





# Indigene in Brasilien - Schutzwirkung



Indigene als Schützer der Natur



# Sei So Frei im Einsatz für Indigene



Gemeinsam mit der  
Partnerorganisation

**CIMI** **CONSELHO INDIGENISTA  
MISSIONÁRIO** 

und Bischof em. Erwin Kräutler





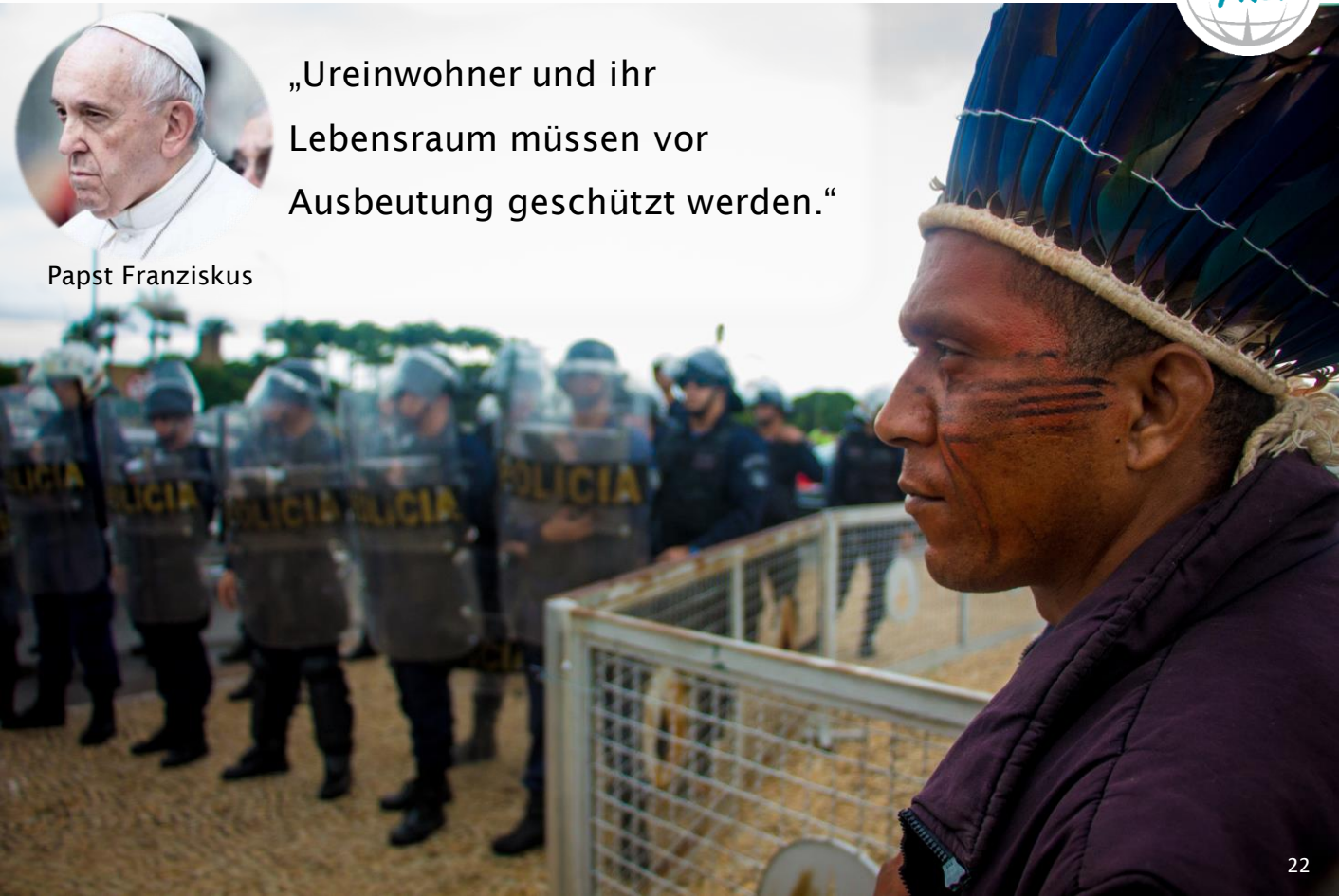
# Sei So Frei im Einsatz für Indigene

CONSELHO INDIGENISTA  
MISSIONÁRIO



Papst Franziskus

„Ureinwohner und ihr  
Lebensraum müssen vor  
Ausbeutung geschützt werden.“



# Sei So Frei im Einsatz für Indigene

CONSELHO INDIGENISTA  
MISSIONÁRIO



„Unser Land bedeutet  
alles für uns.  
Die Luft, die wir atmen.  
Unser Leben.  
Unser tägliches Brot.  
Es gibt uns unsere  
Energie, unsere Kraft  
und ist unser Ursprung.“

Sthefany Tupinamba





# Sei So Frei im Einsatz für Indigene

CONSELHO INDIGENISTA  
MISSIONÁRIO



## Anwaltliche Hilfe für Indigene



# Impuls: Weihnachten ganz anders - auf der Flucht sein





# Weihnachten in Brasilien



**Als Gott einer von uns wurde: „Er ist in unserer Mitte!“**

Für die ärmeren Bevölkerungsschichten stehen nicht protzige Geschenkeinkäufe und der Weihnachtsmann-Kitsch im Mittelpunkt, sondern tatsächlich die Geburt Jesu im Stall von Betlehem. In den Kirchen und Kapellen der kleinen Gemeinden drängen sich Jung und Alt zur wundervoll gestalteten Krippe und bewundern die Figuren. Die Gottesdienste dauern lange.

Die Leute haben Zeit. Sie freuen sich miteinander zu feiern. Auf das einleitende „Der Herr sei mit euch“ antwortet die Gemeinde beglückt: „Er ist in unserer Mitte!“ Sie beten und singen und die Inszenierung der Weihnachtsgeschichte gehört längst zur Tradition. Nach dem Gottesdienst gibt es ein gemeinsames Mahl. Jede Familie hat etwas mitgebracht. An diesem Tag werden alle satt. Dann gehen sie in ihre einfachen Häuser zurück.



# Der Heilige Abend in Brasilien



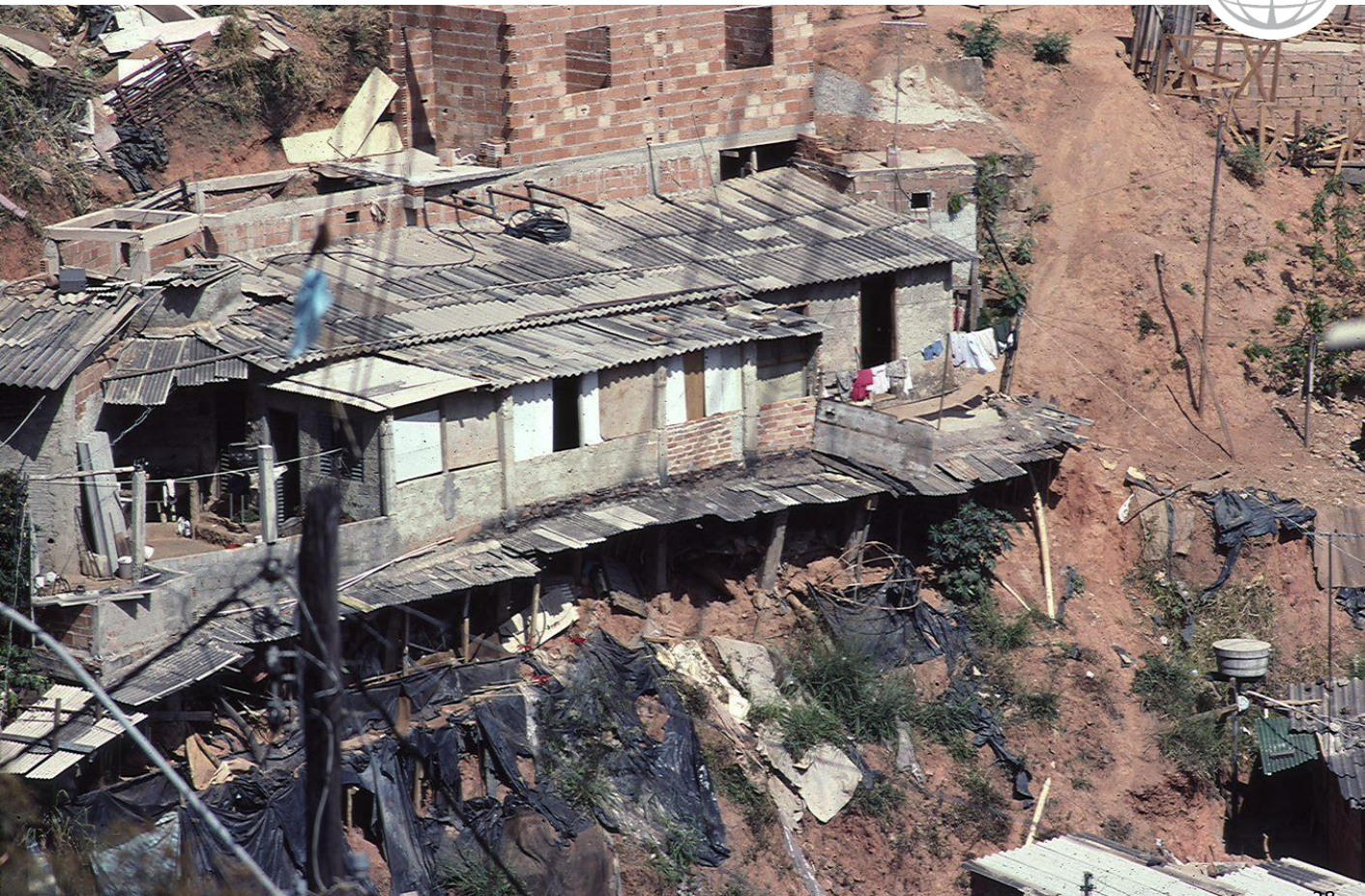
## Die Feier der Heiligen Nacht mit Erwin Kräutler in Vitória

Die Lichter im Kirchenschiff erlöschen. Nur der Altarraum ist beleuchtet und wird zur Bühne. Maria und Josef kommen in die Kirche und suchen nach einer Herberge. Das Paar findet schließlich neben dem Altar den Unterstand. Die hübsche achtzehnjährige Regiane sieht wirklich aus wie eine Madonna mit ihrem blauen Tuch, das sie über Kopf und Schultern gezogen hat. Josef zeigt auf den Stall: „Maria, meine Liebste, wir haben keine andere Wahl, es sei denn hier zu bleiben!“ „Mein Gott, die Wehen!“ keucht Maria, „aber es wird alles gut werden, Josef!“ Und Josef beugt sich zärtlich über Maria: „Hab keine Angst, Liebste! Ich halte dich fest in meinen Armen! Es tut mir so furchtbar leid, dass wir überall abgewiesen wurden. Du wirst das Kind hier bekommen! Gott ist mit uns!“. Maria sitzt erschöpft auf der Altarstufe. Und auf einmal ist das Kissen weg, dass die Schwangerschaft angedeutet hat. Stattdessen hat Maria ein 30 Tage altes Kind in den Armen und legt es fürsorglich in die Krippe. In Vitória war an diesem Heiligen Abend das Jesuskind in kleines, zartes, reizendes, dunkelheutiges Mädchen!





»...weil in der Herberge kein Platz für sie war« (Lk 2,7)





# »...weil in der Herberge kein Platz für sie war« (Lk 2,7)



Brasilien ist das größte Land von Südamerika.  
Und trotzdem ist kein Platz  
für indigene Völker,  
die aus der Heimat vertrieben werden,  
für Arme,  
die bettelnd am Straßenrand den Tourismus stören,  
für Familien,  
die sich der Verwüstung ihrer Mit-Welt widersetzen,  
für kleine Landwirte,  
die riesigen Zuckerrohr- und Sojafarmen weichen müssen,  
für Frauen,  
die sich hilflos uns verschmäht mit ihren Kindern durchfretten,  
für alles Menschen,  
denen das Recht auf Leben abgesprochen wird.





# Video-Botschaft von Bischof Erwin Kräutler



Advent 2021: Erwin Kräutler spricht zu Schüler\*innen



Später ans...



Teilen

**Bischof  
Erwin Kräutler**

0:10 / 2:31

YouTube

<https://www.youtube.com/watch?v=4EO4Osktj4Y&t=12s>



# Adventsammlung 2021

## “Stern der Hoffnung”

- 48 €**      **schützen die Fläche von Bregenz**
- 103 €**    **die Fläche der Stadt Salzburg**
- 201 €**    **schützen die Fläche von Graz**
- 656 €**    **die Fläche von Wien**
- 215 €**    **für Beratung und Ausbildung Indigener durch eine Rechtsanwältin für ein Monat**
- 55 €**      **pro Besuch für die Reise eines Anwalts in entlegene Gebiete oder die Reise Indigener für Gespräche in die Hauptstadt**

Spenden Sie auf:  
[www.seisofrei.at](http://www.seisofrei.at)





# Indigene Völker unterstützen und Regenwald schützen.

Eine Petition von Sei So Frei und der Dreikönigsaktion



„Tudo está interligado“,

sangen die Indigenen Vertreter bei der Amazonien Synode (2019) in Rom: „Alles ist mit allem verbunden.“





## Petition unterzeichnen

Brasiliens Indigene fürchten ums Überleben. Sie und ihre Umwelt, der Amazonas Regenwald sind bedroht. Immer größere Gebiete werden gerodet. Mit fatalen Folgen für die Indigenen und das Klima. Die aktuelle brasilianische Regierung ignoriert die Rechte der indigenen Völker und begünstigt die skrupellose wirtschaftliche Ausbeutung des Regenwaldes und möchte das ILO Übereinkommen 169, das internationale Rechtssystem zum Schutz der Rechte Indigener Völker, aufkündigen. An der Ausbeutung Amazoniens sind europäischer Konzerne beteiligt. Auch Österreich ist gefordert und kann einen Beitrag zum Schutz Indigener Völker leisten.

Unterzeichnen Sie die Petition „Amazonien retten“ und fordern Sie gemeinsam mit uns:

1. Die Rücknahme der Gesetzesvorlage zur Kündigung der ILO Konvention 169 in Brasilien.
2. Die Ratifizierung der ILO Konvention 169 in Österreich
3. Die Ausarbeitung eines Lieferkettengesetzes in Österreich

Für die Indigenen Völker „ist Land nicht ein Wirtschaftsgut, sondern eine Gabe Gottes und der Vorfahren, die in ihm ruhen, ein heiliger Raum [...] Wenn sie in ihren Territorien bleiben, sind es gerade sie, die am besten für sie sorgen.“  
(Laudato Si' 146)

## Papst Franziskus





# Indigene Völker unterstützen, Regenwald und Klima schützen.



Besuchen Sie die Website <https://www.amazonien-retten.at/> und geben Sie Indigenen eine Stimme



Der Raubbau an Amazonien ist im vollen Gang, der brasilianische Regenwald brennt oder wird abgeholzt. Für Sojaanbau als Futtermittel für europäische Massentierhaltung, Weidenflächen für den Export von Rinderfleisch, Holzschlägerungen für Möbel aus Teakholz und Mahagoni, Produktion von Palmöl in vielen Lebensmitteln, Abbau von Gold für Münzen als Geldanlage, Eisenerz für Autos oder Baukit für Aludosen.

Wer den Regenwald zerstört, der raubt den dort lebenden indigenen Völkern die Lebensgrundlage. Mit der rasanten Vernichtung der „Grünen Lunge der Erde“ nähern wir uns auch immer mehr der Klimakatastrophe. Die aktuelle brasilianische Regierung ignoriert die Rechte der indigenen Völker und begünstigt die skrupellose wirtschaftliche Ausbeutung des Regenwaldes. Diese findet auch mit Beteiligung europäischer Konzerne und Financiers statt.

## Amazonien retten

Indigene Völker unterstützen und Regenwald schützen.

### Petition unterzeichnen

Brasilien's Indigene kämpfen ums Überleben. Sie und ihre Umwelt, der Amazonas Regenwald sind bedroht. Immer größere Gebiete werden gerodet. Mit fatalen Folgen für die Indigenen und das Klima. Die aktuelle brasilianische Regierung ignoriert die Rechte der indigenen Völker und begünstigt die skrupellose wirtschaftliche Ausbeutung des Regenwaldes und möchte das ILO Übereinkommen 169, das internationale Rechtssystem zum Schutz der Rechte Indigener Völker, aufkündigen. An der Ausbeutung Amazoniens sind europäische Konzerne beteiligt. Auch Österreich ist gefordert und kann einen Beitrag zum Schutz Indigener Völker leisten.

Unterzeichnen Sie die Petition „Amazonien retten“ und fordern Sie gemeinsam mit uns:

- Die Rücknahme der Gesetzesvorlage zur Kündigung der ILO Konvention 169 in Brasilien.
- Die Ratifizierung der ILO Konvention 169 in Österreich.
- Die Ausarbeitung eines Lieferkettengesetzes in Österreich.

» Erhalten Sie mehr

42 Teilnehmer\*innen

Ziel 100

Vor- und Zuname

E-Mail

☐ Halten Sie mich über diese und ähnliche Kampagnen auf dem Laufenden.

☐ Ich akzeptiere die [Datenschutzbestimmungen](#)

UNTERZEICHNEN



Sehr geehrte Spenderin,  
sehr geehrter Unterstützer!

Wir wenden uns im Zuge der diesjährigen  
**Adventsammlung „Stern der Hoffnung“**  
mit einem ganz besonderen Anliegen  
an Sie. Die indigenen Völker Brasiliens  
und ihr Lebensraum benötigen dringend  
Schutz und Unterstützung. **Helfen Sie  
uns, Amazonien zu bewahren!**



-----  
**DANKE**

für Ihre  
Unterstützung!

-----

Spenden Sie auf:  
[www.seisofrei.at](http://www.seisofrei.at)





# Quellen und weiterführende Informationen



- Partnerorganisation CIMI: <https://cimi.org.br/2020/09/in-2019-geschahen-in-brasilien-vom-norden-bis-in-den-suden-unverhohlene-invasionen-in-indigene-landgebiete/>
- <https://www.survivalinternational.de/>
- [https://www.zeit.de/2019-08/brasilien-indigene-voelker-waldbraende-survival-international-ngo?utm\\_referrer=https%3A%2F%2Fwww.google.com%2F](https://www.zeit.de/2019-08/brasilien-indigene-voelker-waldbraende-survival-international-ngo?utm_referrer=https%3A%2F%2Fwww.google.com%2F)
- [http://www.indigene.de/fileadmin/indigene/dokumente/Unterrichtsmaterial\\_indigene\\_chat.pdf](http://www.indigene.de/fileadmin/indigene/dokumente/Unterrichtsmaterial_indigene_chat.pdf)
- <https://www.planet-wissen.de/kultur/suedamerika/amazonien/pwieunkontaktiertevoelkerimregenwaldderlautlosegenozid100.html>
- Comic zur Lage Indigener Völker:  
<https://assets.survivalinternational.org/documents/1796/tyg-webseite.pdf>
- Unterrichtsbehelf zum Yanomami Volk:  
[https://www.weltinderschule.uni-bremen.de/files/dokumente/Materialseiten/Materialseiten%20f%C3%BCr%20Heft%20105%202\\_2006/Indigene%20V%C3%B6lker%20-%20Guimar%20\(Brasilien\).pdf](https://www.weltinderschule.uni-bremen.de/files/dokumente/Materialseiten/Materialseiten%20f%C3%BCr%20Heft%20105%202_2006/Indigene%20V%C3%B6lker%20-%20Guimar%20(Brasilien).pdf)
- ZDF-Doku (Terra X) „Unkontaktierte Völker – Kontakt verboten!“ (14min):  
<https://www.youtube.com/watch?v=DL4faBZhHuo>
- Fotos (wenn nicht anderes angegeben): SEI SO FREI, Thomas Bauer & CIMI